

Schnell & Steiner: Kulturpreis Kunst und Ethos 2015 Siebente Verleihung des Preises in Regensburg



Verleger Dr. Albrecht Weiland,
Preisträger Gregor Hildebrandt,
Prof. Dr. Christoph Wagner,
Francis Berrar (v.l.)

Der Kulturpreis des Verlages Schnell & Steiner wurde in diesem Jahr an Gregor Hildebrandt verliehen. Der Verlag ehrt damit die herausragende Leistung des Künstlers, in seinen Werken eine Verbindung von Kunst und Ethos zu schaffen.

Der Schnell & Steiner Kulturpreis ist bereits fester Bestandteil des Verlag-Kalenderjahres und war auch in diesem Jahr wieder gut besucht. Er wird jedes Jahr am 24. November, anlässlich des Gründungstages des Verlages Schnell & Steiner an einen Architekten, Künstler oder Schriftsteller verliehen, in dessen Schaffen die Verbindung von Kunst und Ethos programmatisch zum Ausdruck kommt.

Die Laudatio zum Werk Hildebrandts hielt Prof. Dr. Christoph Wagner, Ordinarius und Leiter des Instituts für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg. Er erläuterte die andauernde Bedeutung des Verhältnisses von Kunst und Ethos im Werk moderner Künstler. Gregor Hildebrandt verarbeitet in seinen Bildern und Installationen Kassetten, Schallplatten, Ton- und Videobänder und hat durch die Verwendung des immer gleichen Materials Unverwechselbarkeit erlangt. In seinen Werken, die sehr unterschiedliche Objekte und Gattungen umfassen, ist durch das benutzte Material auch die Musik präsent, die in der Vorstellung des Betrachters das Kunstwerk um eine weitere Dimension ergänzt. Zu dem Ethos seiner Werke gehört es, sich an anderen Künstlern und an der Kunstgeschichte selbst abzuarbeiten, wenn er diese auf seine Art und Weise reflektiert. Hildebrandt ist, so Wagner in seiner Laudatio, ein großer moderner Romantiker. Sein Ethos entfaltet sich auch in seiner künstlerischen Haltung in Bezug auf den Markt. Erfolg ist keine Selbstverständlichkeit; wenn er eintritt, darf der Künstler nicht den Gesetzen von Angebot und Nachfrage nachgeben, sondern sollte seinen eigenen künstlerischen Weg weitergehen.

VERLAGSANSCHRIFT:

Verlag Schnell & Steiner GmbH

Postfach 20 04 29

93063 Regensburg

T. +49 (0)941 78 78 50

F. +49 (0)941 78 78 516

post@schnell-und-steiner.de

www.schnell-und-steiner.de

Gregor Hildebrandt

Werk

Gregor Hildebrandt arbeitet mit Kassetten, Tonbändern, Schallplatten und Videobänder, die er auf Leinwänden, in Fotodrucken und raumgreifenden Installationen verarbeitet. Hildebrandt verwandelt Musik und Film, ehemals festgehalten in den analogen Speichermedien, in Bildende Kunst.

Die Arbeiten beziehen sich formal auf Konzeptkunst und Minimalismus, konterkarieren den Ansatz aber gleichzeitig. Die ausgewählten Kompositionen und Filmsequenzen spiegeln Interessen und emotional aufgeladene Erinnerungen des Künstlers. Ihr Echo klingt und flimmert, unhörbar und unsichtbar, auf Hildebrandts Leinwänden und in Installationen nach und erzeugt wiederum ein Echo im Betrachter. „Meine Arbeiten sind sehr haptisch und funktionieren auch nicht in der Abbildung. Ich will immer, dass man die Sachen live sieht“, sagte Hildebrandt im Juni 2015 in einem Interview in „Die Zeit“.

Lebenslauf

Geboren 1974 in Bad Homburg, studierte Gregor Hildebrandt zunächst an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und 1999–2002 an der Hochschule der Künste in Berlin. Er war u. a. Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes (1999–2002), des Deutschen Studienzentrums in Venedig (2003) und des DAAD in Wien (2005–2006). Seit 2015 ist er Professor für Malerei und Grafik an der Akademie für Bildende Künste in München.

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen seit 2002, zum Beispiel in Saarbrücken, Berlin, London, Honkong, Tel Aviv und New York dokumentieren die Bedeutung seiner Arbeiten auf dem internationalen Kunstmarkt. 2009 wurde ihm der Vattenfall Kunstpreis Energie verliehen. Hildebrandt lebt und arbeitet in Berlin.



Weitere Informationen zum Kulturpreis „Kunst & Ethos“ finden Sie unter: www.schnell-und-steiner.de

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 01. März direkt an den Verlag.

Bitte senden Sie nur Kopien ein, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können. Für eingereichte Bewerbungen wird keine Haftung übernommen.

VERLAGSANSCHRIFT:

Verlag Schnell & Steiner GmbH

Postfach 20 04 29

93063 Regensburg

T. +49 (0)941 78 78 50

F. +49 (0)941 78 78 516

post@schnell-und-steiner.de

www.schnell-und-steiner.de